



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/17453, 18/18790

Öffentliche Bäder erhalten – ohne Schwimmbad kein Schwimmunterricht

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den Zustand der Schwimmbad-Infrastruktur in Bayern zu berichten. Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie viele öffentliche Frei- und Hallenbäder derzeit bestehen,
- wie viele öffentliche Frei- und Hallenbäder zuletzt schließen mussten,
- wie viele öffentliche Frei- und Hallenbäder sanierungsbedürftig oder dringend sanierungsbedürftig sind,
- mit welchen Kosten im Zuge der Sanierungen nach aktuellem Stand (nur soweit bisher bekannt) gerechnet werden muss,
- auf welche Weise der Freistaat seine Kommunen bei Erhalt und Sanierung der Bäder bislang unterstützt,
- mit welchen Maßnahmen der Freistaat seine Kommunen bei Erhalt und Sanierung der Bäder langfristig zu unterstützen gedenkt.

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident